

THUNER TAGBLATT

BZTHUNERTAGBLATT.CH



Ndongo macht mit dem 2:0 den Sack zu
Thun gewinnt gegen Bellinzona 2:0. Roland Ndongo (Bild) und Valmir Matoshi treffen. **24**

Die Wege der Milchversorgung

Das Milchwirtschaftliche Museum in Kiesen beschäftigt sich mit den Transportweisen der Milch. **6**



Die Autorin, die Stellung bezieht

Cristina Morales debattiert über das Verhältnis von Politik und Literatur. **27**

AZ Bern, Nr. 77 | Preis: CHF 4.90 (inkl. 2,5% MwSt.)

BERNER OBERLAND MEDIEN

Heute 6°/10°
Mit vielen Wolken gibt es immer wieder Schauer mit Flocken ab rund 1200 Metern.

Morgen 5°/7°
Es ist stark bewölkt und teilweise nass, Schnee fällt oberhalb von 1000 Metern.

Seite 26

Chefbeamte des Bundes irrtümlicherweise verhaftet

Ermittlungspanne Zwei Mitarbeiter von Aussenminister Ignazio Cassis wurden vor einem Jahr von ihrem Wohnort abgeführt. Nun stellt sich heraus: Die Verhaftung beruhte auf einer Fehlinterpretation des Sonderermittlers.

Thomas Knellwolf

Der Generalsekretär sowie der Medienchef des Schweizer Auswärtigen Departements wurden vor einem Jahr zu Hause verhaftet. Der Verdacht gegen Markus Seiler und gegen Michael Steiner: Übergabe von vertraulichen In-

formationen zur Geheimdienstaffäre Crypto an die «Neue Zürcher Zeitung». Einziges handfestes Indiz: ein beschlagnahmter E-Mail-Verkehr, in dem sich die engen Mitarbeiter von Bundesrat Ignazio Cassis über einen NZZ-Artikel ausgetauscht hatten, der in der Printausgabe noch

gar nicht erschienen war. Darauf folgte der Ausserordentliche Staatsanwalt des Bundes, Peter Marti, dass die Verdächtigen mit den Verfassern des Textes unter einer Decke stecken mussten.

Michael Steiner konnte aber schon am Tag nach der Verhaftung beweisen, dass dies ein Irr-

tum war. Der Sonderermittler hatte übersehen, dass der NZZ-Artikel bereits einen Tag früher online für jedermann zu lesen gewesen war. Trotzdem dauert es bis vergangenen Mittwoch, bis Marti das Strafverfahren einstellte. In dieser Zeit liess er zusätzlich den Ex-Medienchef des In-

nwendepartements verhaften. Auch bei diesem erwiesen sich ähnliche Vorwürfe zur Crypto-Affäre als haltlos. Marti, der sich zu seiner Ermittlungspanne nicht äussern will, hat ihn aber weiter wegen des Austauschs mit dem Ringier-Verlag zu Corona-Massnahmen im Visier. **Seiten 14/15**

Heute

Seit 50 Jahren im Einsatz

Elsigbahn Im Winter steht Ruedi Grossen im Grosseinsatz. Auf der Elsigalp sorgt der hauptberufliche Landwirt für schöne und sichere Skipisten. Das ist zeitaufwändig. **Seite 6**

Ärger wegen hoher Gaspreise

Heizkosten Die Gaspreise sind gesunken, doch die meisten Haushalte spüren wenig davon. Die Anbieter erklären das damit, dass noch teuer eingekauftes Gas an Lager sei. **Seite 7**

«Mathis» wehte im Seeland Züge um

Wetter Gestern Morgen startete der Sturm «Mathis» seinen Ritt über das Land. Schäden gab es auch im Kanton Bern: In Lüscherz und in Büren zum Hof entgleisten zwei Züge. Mehrere Personen wurden verletzt. **Seite 8**

Rösti will dem Wolf an den Kragen

Politik Bundesrat Albert Rösti will den Wolfsschutz lockern und der Bergbevölkerung damit einen konkreten Wunsch erfüllen. Dafür bleibt er beim Strom auf Sommaruga-Kurs. **Seite 12**

Historische Anklage gegen Donald Trump

New York Trump ist als erster ehemaliger Präsident der USA wegen des Verdachts auf eine Straftat angeklagt worden. Es geht dabei um eine Schweigegeldzahlung. **Seiten 16/17**

Mbabus Neustart beim Jugendclub

Fussball Kevin Mbabu war einer der teuersten Verkäufe von YB. Nach turbulenten Zeiten in der Premier League trifft der 27-jährige Spieler mit Servette auf die Berner. **Seite 23**

Leuchfeuer für Eiger, Mönch, Jungfrau und weitere Berner Hochalpen



Gipfelbeleuchtung Strahlende Hochalpengipfel. Schon ab diesem Jahr werden Eiger, Mönch, Jungfrau sowie weitere markante Berner Hochalpenspitzen mit einem Gipfellicht ausgestattet. Grund ist die Flugsicherheit. Die vorliegende Bildmontage zeigt, wie das Berner Alpenpanorama während der Nacht mit den neuen Leuchtfedern künftig aussehen wird. (hpr) **Seite 3** Foto: Keystone; Bildbearbeitung: Jonas Oetiker

Liegt die Lösung im Waadtland?

Obersimmental/Saanenland Es ist eigentlich nur ein lautes Nachdenken, das der Kanton da anstellt. Mitten in der Aufbauphase des integrierten Versorgungsnetzwerks Simme Saane spricht sich der Regierungsrat «grundsätzlich für eine Unterstützung der Region Obersimmental und Saanenland» in Sachen Gesundheitsversorgung aus. Er «würde aber eine Gesamtlösung begrüssen, die auch das Waadtländer Pays d'Enhaut umfasst». So seien Gespräche mit dem Pôle Santé Pays d'Enhaut, dem Spital in Château-d'Oex und dem Kanton Waadt für die kommenden Monate geplant. (sp) **Seite 2**

Aus dem Freienhof wird das Hotel Aare

Thun Die Tage des Hotels Freienhof sind gezählt – nicht etwa, weil das Gasthaus seine Türen schliessen würde, sondern weil es einen neuen Namen erhält. Künftig wird das Traditionshaus direkt bei der Sinnebrücke, das derzeit im grossen Stil umgebaut wird, Hotel Aare Thun heissen. Dies wurde an einem Anlass für Aktionärinnen und Aktionäre im Kino Rex bekannt gegeben.

Gänzlich verschwindet der seit 1781 verwendete Begriff Freienhof indes nicht: Das Restaurant wird weiterhin diesen Namen tragen – um die historische Bedeutung der Gaststätte zu würdigen. (gbs/atp) **Seite 5**



Thuner Tagblatt Rampenstrasse 1, 3602 Thun
Abo-Service 0844 036 036, contact.thunertagblatt.ch
Inserate Tel. 044 248 40 30, inserate@bernerzeitung.ch

Redaktion 033 225 15 55, redaktion-tt@bom.ch
Leserbriefe www.thunertagblatt.ch/leserbriefe
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website www.thunertagblatt.ch

Unterhaltung	30/31	Todesanzeigen	36
Forum	33	Kinos	37
Agenda	35	TV/Radio	38/39